

Vierte Klasse: Fische.

Sind Thiere mit rothem kalten Blute, die mittelst der Kiemen athmen. Gewöhnlich ist der Körper der Fische an den Seiten etwas zusammengedrückt, und mit Schuppen bedeckt. Die Flossen an verschiedenen Stellen des Körpers dienen zur Bewegung. Sie leben theils in süßem, theils in salzigem Wasser, und nähren sich von Fleisch oder fetter Erde und Pflanzen. Statt der Knochen haben sie Gräten oder Knorpel. Man theilt sie in 6 Ordnungen.

1. Ordn.: Knorpelfische, z. B. Steinsauger, Hane.
2. Ordn.: Fische mit knorplichen Kiemen, z. B. Stachelfisch, Nadel-fisch.
3. Ordn.: Kahlbäuche haben keine Bauchflossen, z. B. der Aal.
4. Ordn.: Halsflosser. Die Bauchflossen stehen vor den Brustflossen, z. B. der Kabliau.
5. Ordn.: Brustflosser. Die Bauchflossen sitzen unter den Brustflossen, z. B. der Saugefisch, Schollen.
6. Ordn.: Bauchflosser. Die Bauchflossen stehen weit hinter den Brustflossen, z. B. die Schmerle, der Wels, der Lachs, der Karpfen.

Fünfte Klasse: Insekten.

Sie unterscheiden sich durch weißes kaltes Blut, einen gegliederten Körper, meistentheils Fühlhörner, und durch die Verwandlungen vor dem Eierlegen. Die harten Theile des Körpers bilden die Hülle, welche oft mit Haaren oder Schuppen und prächtigen Far-